

## Wendepunkte



RUDI ANSCHÖBER  
wendepunkte@kronenzeitung.at

### Best Friends

Wenn ich nach Hause komme, stupst mich unsere Katze „Jeanny“ vorsichtig am Kopf und beginnt laut zu schnurren. Ihr Sohn „Toni“ hingegen erzählt nach seinen Streifzügen durch die Wiener Gärten wild schreiend von erlebten Abenteuern. Seit Kurzem steht ein großes Bild von ihrem besten Freund, unserem verstorbenen Hund, im Arbeitszimmer am Boden. Nun verbringen die Katzen nach ihrer Heimkehr oft Stunden bei ihm, kuscheln förmlich am Abbild des Rudelchefs.

Als „Agur“ noch lebte, begrüßte er uns mit Tänzen und Singen, bevor er zu Boden ging, um gekraut zu werden, und rasch einschlieft. Unvergessen seine Träume, das Zucken mit den Pfoten, das hohe Bellen. Tiere schaffen Vertrautheit, sie machen uns glücklich. Neue Studien zeigen, dass sich das Zusammenleben positiv auf unsere Gesundheit auswirkt. Haustiere senken den Blutdruck, verringern Stress, sorgen für Bewegung, stabilisieren die Psyche. Hunde sind hervorragende Therapeuten. Gut trainiert, werden sie in Schulen, Altenheimen oder zur Remobilisierung nach Schlaganfällen eingesetzt.

Tiere überraschen mich immer wieder. In Italien konnte ich kürzlich Schutz- hunde beobachten, die große und kleine Schafherden gegen Wölfe sichern. Sie kommunizieren auf den Weiden perfekt mit den gefährdeten Tieren, seit Jahren sind in dieser Region keine Verluste mehr zu beobachten, ganz ohne Abschüsse.

Tiere sind wunderbare Begleiter, füreinander und für uns Menschen.



Foto: Markus Tschopp

Rund 100 Gastvereine aus mehreren Bundesländern feiern mit den Elsbethenern

Sie sind nicht zu überhören. Die Salutschüsse der Elsbethener Prangerschützen haben an diesem Wochenende einen ganz besonderen Anlass: Der Verein feiert sein 300-jähriges Bestehen. Damit es ordentlich laut wird, haben sich die Schützen für ihre Festumzüge am Samstag und heute, Sonntag, Verstärkung geholt. „Wir haben 100 Gastvereine eingeladen“, berichtet Hauptmann Franz Brandauer. „Sie reisen aus Oberösterreich und Tirol an. Ein Verein kommt sogar aus dem 180 Kilometer entfernten Himmelberg in Kärnten!“

Bei den Vorbereitungen für den Festakt hat der ganze Ort geholfen, erklärt der

## So laut wie seit 300 Jahren

Die Elsbethener Prangerschützen lassen es zu ihrem Jubiläum krachen.

Hauptmann. Nach einer Andacht feierten die Schützen am Samstag mit den Besuchern bei Grillhendln und Musik. Nach einem Gottesdienst startet heute ein zweiter Festumzug.

Für Brandauer ist die Gemeinschaft das Wichtigste: „Wir unternehmen viel, grillen gemeinsam

oder gehen Ski fahren.“ Das zieht auch Junge an. Ab Montag widmen sich die 60 Schützen wieder der „Umschmückung“ von Festen mit dem 15 Kilogramm schweren Prangerstutzen. Mit ihm sollte ursprünglich ein Zeichen für die Macht der Kirche gesetzt werden. I. Lochbühler



Foto: Markus Tschopp



Foto: Markus Tschopp

Neben den 60 aktiven Schützen feierte beim Jubiläum auch die Jugend aus der Gemeinde